

Veranstaltungs-Nr.: 570129

Veranstaltungsart: Präsenz

Thema: Aufgaben und Befugnisse von Aufsichtspersonen - Anwendungsfragen, Spielräume und Rechtsrisiken

Zielgruppe: Aufsichtspersonen in Aus- und Fortbildung

Inhalt: Zur Überwachung und Beratung von Mitgliedsbetrieben hat Ihnen der Gesetzgeber weitreichende Befugnisse eingeräumt. Als Aufsichtsperson nach § 18 SGB VII bzw. Gewerbeaufsicht besitzen Sie Betretungs- und Auskunftsrechte, dürfen Anordnungen treffen und Bußgelder verhängen. Nach dem Opportunitätsprinzip dürfen Sie in einem festgelegten Rahmen handeln oder auch nicht handeln. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie damit verantwortungsvoll umgehen. In beiden Fällen müssen Sie über Rechtsfolgen und Haftungsrisiken jederzeit im Bild sein. Erforderlich ist die Abwägung, ob Ihr Verwaltungshandeln geeignet, erforderlich und angemessen ist. Ihre rechtlichen Entscheidungen müssen sie „verantworten“, auch wenn die tatsächliche Situation nicht eindeutig ist. Sie lernen, mit Beurteilungsspielraum bei unbestimmten Rechtsbegriffen umzugehen und Ermessensspielraum zu nutzen. Verwaltungsvollzug unterliegt konkreten Grenzen, die z.B. der Daten- oder der Grundrechtsschutz setzt. Anschaulich wird das Seminar durch Beispiele der einschlägigen Rechtsprechung.

Seminarthemen im Überblick

- Überwachungsbefugnisse: Auskunft, Besichtigung, Untersuchung
- Anordnungen nach § 19 SGB VII und § 22 ArbSchG
- Normadressaten: Unternehmer und Versicherte nach § 1 DGUV Vorschrift 1 sowie verantwortliche Personen nach § 13 ArbSchG, Handel für einen anderen (§ 9 OWiG)
- Bußgeldtatbestände in UVV, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Straftaten
- Rechtliche Bedeutung technischer Regeln, Inbezugnahme des staatlichen Rechts
- Grundrechte, Datenschutz, Beratung und Haftung, Risiken bei Beratungsfehlern

Ihr Nutzen / Ziele: Sie bauen Ihr juristisches Wissen im Kernbereich Ihres Berufes Aufsichtsperson oder Gewerbeaufsicht aus. Dadurch gewinnen Sie mehr Rechtssicherheit, Professionalität und Respekt und erzielen mehr Beratungserfolg. Mit souveräner Rechtsargumentation schützen Sie die Interessen Ihres Unfallversicherungsträgers und der Solidargemeinschaft. Mit Ihrem Können lösen Sie Konflikte niederschwellig oder lassen diese gar nicht erst aufkommen.

Hinweise: Dieses Seminar ist mit folgenden Fortbildungspunkten bewertet: **VDSI - Arbeitsschutz: 3 Punkte.**

Organisatorische Ansprechperson: Sigrid Braune
+49 30 13001-2323
praevention.iag@dguv.de

Fachliche Ansprechperson: Christina Maier
+49 30 13001-2321
christina.maier@dguv.de

Veranstaltungen

Beginn	Ende	Ort	Preis/€	Status	
05.02.2024	07.02.2024	IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit, Dresden	570,00	buchbar	Details